

SchlafGEHdicht

Noch ein Gedicht vorm Schlafen gehen,
die Lampe vor dem Bettlein stehen,
vor Müd, dir fallen fast die Augen zu,
leg dich jetzt gleich zur Ruh.

Der Tag war lang.
Der Tag war kurz.
Dir wird ganz bang,
er war dir nicht schnurz.

Nun hoffst du auf Belohnung,
hätt'st mal gern Erholung.
Was wäre nicht mal ein guter Tag,
den man mal so richtig mag.

Nun hoffst du das Beste,
hoffst auf Schlaf, feste.
Mach nun das Lichtlein aus,
morgen früh musst du wieder raus.

© by rose

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)